

# **Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium**

## **1. Land und Landestypisches**

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

*Das Leben in Helsinki und Finnland an sich ähneln sehr dem in Deutschland, es erwartet einen also kein Kulturschock. Helsinki ist ziemlich vielseitig und bietet von allem etwas, der Rest von Finnland besteht aus viel Natur mit Seen und Wäldern, was super zum Wandern und Erkunden ist. Als Deutsche\*r muss man Finnland nach drei Monaten einmal verlassen, was aber super einfach mit einem Tagestrip nach Tallinn möglich ist, oder man bezahlt zu Beginn einmalig circa 50€.*

## **2. Fachliche Betreuung**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

*Ich habe mich als Geographie-Erasmus-Studentin im 3. Mastersemester während des Wintersemesters 2024 sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Es gab eine extra O-Woche für die Geographiestudierenden, in der auch alles Bürokratische organisiert wurde. Ich konnte meine im Vorhinein ausgewählten Kurse ziemlich 1:1 so in Helsinki auch belegen. Fast jeder Kurs gibt 5 ECTS, wobei die Semester jeweils in zwei Perioden aufgeteilt sind, es also auch zwei Prüfungsphasen gibt. Bei mir waren die aber gar nicht so stressig, weil sich ein Großteil der Endnote durch Abgaben während der Perioden zusammensetzen.*

### **3. Sprachkompetenz**

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

*Alle Geographie-Masterkurse an der Universität Helsinki sind auf Englisch, was das Studieren dort ziemlich erleichtert. Mein Englisch hat sich nur minimal verbessert, aber ich habe auch einen Finnisch-Kurs für Erasmus-Studierende vor Ort belegt. Der war aber ziemlich zeit- und lernintensiv, vielleicht auch weil Finnisch eine der schwersten Sprachen der Welt ist.*

### **4. Weiterempfehlung**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

*Ja, auf jeden Fall empfehle ich die Universität Helsinki weiter. Die Uni ist super organisiert, was man schon an der Website sieht, und bietet super viel Programm, auch außerhalb der Uni. Die Fachgruppe Geographie ist extrem motiviert und organisiert alles von Sportevents, SitSits, Ausflügen, Wanderungen, Filmabenden bis zu Partys und einfachen Get-togethern. Man kann also 6 Tage in der Woche Programm haben, wenn man will.*

### **5. Verpflegung an der Hochschule**

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

*Die UniCafes, wie die Mensen in Helsinki heißen, sind mehr als super. Für 2,85€ kann man sich so viel nehmen, wie auf den Teller passt plus Salatteller und Brot for free dazu. Es gibt immer eine vegane Auswahl*

*und das Essen schmeckt auch wirklich gut. Kaffee gibt es auch für 1,40€.*

## **6. Öffentliche Verkehrsmittel**

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

*Zu Beginn des Semesters bin ich viel mit den öffentlichen Alepa-Bikes gefahren, da kostet die Mitgliedschaft nur 10€ pro Monat. Im Winter werden diese allerdings nicht zur Verfügung gestellt, dann habe ich immer Busse und die Tram/Metro genommen. Das Verkehrsunternehmen heißt HSL, bei dem Studierende für 30€ im Monat so viel mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können wie sie wollen. Die Registrierung bei HSL erfolgt in der Orientierungswoche mit den Tutor\*innen.*

## **7. Wohnen**

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

*Wohnungen und WG's in Helsinki sind im Schnitt teurer als in Deutschland. Ich hatte Glück und habe von HOAS einen Studierenden-Wohnheimplatz in einer 3er WG bekommen. Es gibt auch noch UniHome, bei denen man sich bewerben kann und auch verhältnismäßig günstig ist. WG-Zimmer kosten bei beiden zwischen 360€ und 500€. Viele haben auch im Antti-Korppi gewohnt, dafür aber circa 600€ bezahlt. Man bekommt die Zusagen teilweise auch nur ziemlich kurzfristig, weshalb man seine Bewerbungseinstellungen regelmäßig updaten sollte und vielleicht ein späteres Einzugsdatum angeben sollte. Nur so habe ich im HOAS einen Platz bekommen und die erste Woche dann in einem Hostel gewohnt, was viele andere auch gemacht haben.*

## **8. Kultur und Freizeit**

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

*Das Freizeitangebote in Helsinki sind sehr gut, es gibt von allem etwas. An Sportmöglichkeiten kann ich nur UniSport und ein typisches Icehockey-Game empfehlen. Museen kosten für Studierende oft 12€, obwohl es oft einmal im Monat kostenlosen Eintritt gibt. Kostenlose Galerien gibt es viele in der Innenstadt, genauso wie Bars, wo ein Bier allerdings nur selten unter 5€ zu finden ist, am Wochenende kostet es auch gerne mal 8-9€. Feiern kann man auch ganz gut, obwohl die Clubs oft auf dieselben circa fünf Orte beschränkt waren, aber da wusste man direkt, was man hat. Kulinarisch gibt Finnland nicht super viel her, aber durch die vielen UniCafes in der Stadt und den Lidl's ist das auch kein Problem.*

## **9. Auslandsfinanzierung**

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

*Die Förderung von 600€ im Monat sind für Wohnung und den Alltag gerade ausreichend, wenn man allerdings oft Trips macht, wäre es gut mit ein bisschen mehr Geld nach Finnland zu kommen.*